

41. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 04.06.2020

Frage Nr.: 2578
=====

Herr Stadtv. Brillante - DIE FRANKFURTER -

Digitalpakt-Offensive

Die Digitalpakt-Offensive der Bildungsdezernentin ermöglicht Schulen als homeschooling-Sofortmaßnahme, SchülerInnen ohne eigene Geräte schuleigene mobile Geräte zu leihen. Es gibt jedoch Schulen, die davon nicht profitieren. Bsp.: eine Grundschule im Frankfurter Westen hat genau 1 Notebook, das nun verliehen werden kann. 56 Kinder jedoch - ein Viertel der Kinder dieser Schule - haben zuhause weder Computer, Tablet usw. noch tagsüber Zugriff auf ein internetfähiges Smartphone; so die schulinterne Abfrage. Diese Kinder sind seit Wochen abgehängt und bleiben es. Das Stadtschulamt kann weitere Computer derzeit nicht vergeben. Die Schulleitung ist verzweifelt.

Ich frage den Magistrat:

Wie kann für diese Schule(n) eine Sofortmaßnahme aussehen?

Antwort:

Ein zusätzliches „Sofortausstattungsprogramm“ zum DigitalPakt Schule zwischen Bund und Ländern ist beschlossen.

Derzeit stimmen sich das Hessische Kultusministerium und das Hessische Ministerium der Finanzen noch mit den Kommunalen Spitzenverbänden über die Umsetzung ab.

Nach der Abstimmung sollen die Mittel schnell den kommunalen und privaten Schulträgern zur Beschaffung schulgebundener Endgeräte zur Verfügung gestellt werden.

Nach der Abstimmung und einhergehender Fördervoraussetzungen können die Beschaffungen in die Wege geleitet werden. Derzeitige Produktionsausfälle, abgerissenen Lieferketten und einen sehr hohen Bedarf an IT-Hardware weltweit, bedingt durch die Corona-Pandemie, können aber zu Lieferverzögerungen führen.

Sylvia Weber
Stadträtin